Presseinformation

28. Dezember 2009

Waldviertel-Bus bringt mehr Mobilität

Heuras: Noch bis Jahresende kann gratis getestet werden

Für insgesamt 200.000 Menschen bzw. 50.000 PendlerInnen im Waldviertel und darüber hinaus fährt seit Mitte Dezember der „Waldviertel-Bus", mit dem der Bevölkerung werktags eine öffentliche Verkehrsversorgung auf rund zwei Millionen Fahrplankilometern angeboten wird. „Mit dem Waldviertel-Bus werden die Mobilität der Menschen erhöht und Erleichterungen für die vielen PendlerInnen geschaffen. Außerdem wird der Wirtschaftsstandort gesichert sowie nachhaltige und sozial verträgliche Mobilität angeboten. Den Waldviertel-Bus kann man noch bis Jahresende gratis testen", betont dazu Landesrat Mag. Johann Heuras.

Der Waldviertel-Bus bietet mit in Summe 21 neuen Linien Anschlussverbindungen an den hochrangigen öffentlichen Verkehr wie etwa die Franz-Josefs-Bahn oder die Westbahn. Nicht nur die Zentren des Waldviertels können mittels dieses neuen Mobilitätsangebotes im Eiltempo erreicht werden, sondern auch Krems, Hollabrunn, Melk oder Retz. Der Waldviertel-Bus, der erstmals eine öffentliche Verkehrsversorgung an Werktagen bietet und auch während der Schulferien von Montag bis Freitag verkehrt, soll die innere Erschließung des Waldviertels wesentlich verbessern.

Das bisherige Wochenendangebot bleibt von dem neuen Konzept unberührt; die Fahrpläne aller Linien wurden aufeinander abgestimmt, und Wartezeiten beim Umsteigen sollen möglichst kurz gehalten werden. Bei den Knotenpunkten werden die Anschlüsse abgewartet. Die Streckenführungen sind auf wichtige, zentrale Haltestellen ausgerichtet, was die Fahrzeiten besonders kurz hält.

Das Konzept beinhaltet im Wesentlichen die zwei Hauptachsen Krems - Zwettl und Horn - Waidhofen an der Thaya mit Taktverkehr und 19 Zubringerlinien. Sämtliche Fahrpläne und weitere Informationen sowie Ticketpreise gibt es auf www.noe.gv.at/waldviertelbus.

Nähere Informationen: Büro LR Heuras, Markus Hammer, Telefon 02742/9005-12324 bzw. 0676/812 12324, e-mail markus.hammer@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at